

# INTERNATIONALES TECHNOLOGIEMANAGEMENT

## EIN EINZIGARTIGER STUDIENGANG, DER VIELFÄLTIGE KARRIEREMÖGLICHKEITEN ERÖFFNET

**Internationales und wie weiter? Diese Frage bekommen Laura und Andrea oft zu hören, wenn sie von ihrem Studiengang sprechen. Kein Wunder, ist Internationales Technologiemanagement doch deutschlandweit einmalig. Laura beschreibt den Studiengang als Kombination aus Wirtschaft, Sprache und Technik – denn genau diese drei Schlüsseldisziplinen vereint dieser.**

„Und genau das hat mich auch sofort angesprochen, da ich auf der Suche nach einem internationalen Management-Studiengang war, der außerdem noch einen weiteren Aspekt aufgreift“, erzählt die 23-jährige Laura Lagh, die für ihr Studium an der OTH Amberg-Weiden aus dem fränkischen Marktrechwitz nach Weiden zog. Auch ihre Kommilitonin Andrea Dávila suchte das gewisse Etwas und fand ihn in dem zusätzlichen Technikaspekt, den es so nur bei dem Studiengang in Weiden gibt.

### PRAXISNAH ORIENTIERT

Eine weitere Besonderheit ist der hohe Anwendungsbezug bereits im Studium. „Auf dem Lehrplan stehen viele spannende Projekte, die uns sehr gut auf das Berufsleben vorbereiten“, hebt Laura hervor. „Zu meinen persönlichen Highlights gehörten hier die Teilnah-

me am Management-Cup Bayern im Fach Unternehmensführung und eine Gruppenarbeit, bei der wir ein Produkt entwickelten – von der Idee, über die Umsetzung bis zur Vermarktung.“

Ein großes Highlight war für beide Studentinnen zweifelsohne ihr Praxissemester im Ausland. „Trotz Corona hatte ich eine großartige Zeit in Norwegen“, erzählt Andrea und betont, dass ihr Studium sie gut vorbereitet habe und sie bereits im Vorstellungsgespräch mit ihren Basics wie einem SAP-Kurs überzeugen konnte. Laura konnte ebenfalls ihren Arbeitgeber in der Schweiz mit ihren Kenntnissen und Fähigkeiten beeindrucken – so sehr, dass sie auch jetzt noch, nach ihrem Praxissemester, in Teilzeit weiterbeschäftigt ist. Derzeit schreibt sie ihre Bachelorarbeit und hat vor, nach ihrem Bachelorabschluss in der Schweiz zu bleiben und einen wirtschaftswissenschaftlichen Master anzuschließen. „Ohne die Erfahrungen meines Praktikums wäre ich nie auf diese Idee gekommen“, erzählt sie.

Ein Auslandsemester ist im Studiengang Internationales Technologiemanagement fest eingeplant und dafür wird das Praxissemester explizit empfohlen. Für die Aufgaben im internationalen Kontext sind die Studierenden ideal vorbereitet, besonders durch den hohen Sprachenanteil im Studium. Denn auf dem Lehrplan stehen mindestens zwei Fremdsprachen. Englisch ist als erste

Fremdsprache für alle vorgesehen, dennoch ist der Studiengang nicht rein englischsprachig. Andrea, die nach ihrem Schulabschluss aus Ecuador zunächst nach Bayern und später nach Weiden zog, war genau darüber sehr froh. „Ich wollte ja Deutsch lernen und dies weiter verbessern“, erzählt sie lachend.

### FAMILIÄRES UMFELD

Neben dem Studiengang sind die beiden sehr von der Hochschule begeistert. Besonders die kleinen Gruppen und die familiäre Atmosphäre haben Laura überzeugt und „man merkt, dass man hier nicht nur eine Nummer ist, zum Beispiel im Studienbüro.“ Auch Andrea schwärmt von der guten Betreuung, besonders bei ihrer Bachelorarbeit: „Mein Professor hat sich die Zeit genommen, mit mir gemeinsam herauszufinden, was ich nach meinem Studium machen möchte. Jetzt schreibe ich meine Arbeit über genau dieses Thema und habe sogar noch eine passende Werkstudentenstelle gefunden.“

Da erstaunt es kaum, dass beide den Studiengang weiterempfehlen. „Besonders wer viele Interessen hat und auf der Suche nach einer generalistischen Ausbildung ist oder vielleicht auch noch nicht ganz genau weiß, in welche Richtung er später möchte, ist hier richtig“, betonen beide. Denn Absolventinnen und Absolventen sind durch ihre interdisziplinäre Ausbildung auf vielfältige Einsatzgebiete vorbereitet.

Andrea Dávila  
in Norwegen  
bei ihrem  
Praxissemester  
im Ausland.



Die **norwegische** Natur  
hat Andrea  
besonders  
gefallen.



Laura Lagh  
in der Schweiz.



Die **Schweiz**  
bietet vielfältige  
Freizeit-  
möglichkeiten.

## STUDIENSTART IM SOMMER- SEMESTER

An der OTH Amberg-Weiden kann eine Vielzahl der Bachelorstudiengänge auch im Sommersemester gestartet werden, darunter auch Internationales Technologiemanagement. Die Bewerbungszeit beginnt am **15. November**.

Mehr Informationen zu den Studiengängen, zur Hochschule und zur Bewerbung erhalten Interessierte auf der Webseite

[www.oth-aw.de](http://www.oth-aw.de)

oder unter

[www.oth-aw.de/  
besserstudieren](http://www.oth-aw.de/besserstudieren).

Bei allen Fragen rund ums Studium und Studienwahl steht außerdem der Studien- und Career Service der OTH Amberg-Weiden gerne mit Rat und Tat zur Seite – einfach telefonisch, per Mail, im Chat oder persönlich.